

Die Stadtbaurätin Frau Kling gibt einen Sachstand zum Feuerwehrhaus in Tungendorf. In Tungendorf gibt es eine spezielle Situation, weil aus dem Beschluss der Ratsversammlung hervorgeht, dass eine Vergabe über einen Generalübernehmer erfolgen muss. Mit dieser Vergabeart hat das Dezernat IV noch keine Erfahrung sammeln können.

Aktuell ist die Projektsteuerung ausgeschrieben. Frau Kling erklärt, dass die Projektsteuerer volle Bücher haben, weshalb eine Vergabe erst im Dezember 2024 abgeschlossen werden kann.

Die Vergabe an einen Generalübernehmer kann erst ein Jahr später erfolgen. Sofern ein Generalübernehmer gefunden werden kann, wird das Bauvorhaben im Jahr 2026 starten.

Ein Zuhörer teilt mit, dass er seit 2018 in der Feuerwehr Tungendorf ist und sich über den späten Baubeginn ärgert. Der Ratsherr Böckenhauer schließt sich dem an und fragt, wie man die Planungen beschleunigen kann.

Frau Kling erklärt, dass die Forderungen aus der Politik nach und nach umgesetzt werden und die Planung nicht beschleunigt werden kann. Außerdem führt Frau Kling aus, dass die Situation mit der Vergabe an einen Generalübernehmer schwer einzuschätzen ist. Zur damaligen Zeit, als die Ratsversammlung die Vergabe über einen Generalübernehmer beschlossen hat, waren die wirtschaftlichen Zeiten sehr gut für diese Vergabeart. Durch die weltpolitischen Veränderungen hat sich die Situation geändert.